

Newsletter 027

Madeleine Egle sichert sich kleine Kristallkugel



Zum ersten Mal in ihrer Karriere sicherte sich Madeleine Egle mit dem dritten Platz in der Disziplinen-Wertung die kleine Kristallkugel nach dem Weltcup-Finale in St. Moritz. Das Staffel-Finale musste aufgrund der schlechten Wetterbedingungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.

Zum Schluss wurde es noch einmal richtig spannend mit dem „Egle-Kristall“. Aber final hat es doch gereicht. Lächerliche 13 Punkte Vorsprung auf die Viertplatzierte Deutsche Dajana Eitberger haben Madeleine Egle das Kristall-Stockerl gesichert und damit die beste Platzierung in ihrer Karriere. Das gelang zuletzt Angelika Neuner vor 20 Jahren in der Saison 2000/01.

Beste Österreicherin im Wetterlotterie-Rennen der Damen wurde allerdings Lisa Schulte mit ihrem persönlich besten Weltcup-Ergebnis auf Platz 7. Hannah Prock fuhr auf Platz 16. Das Schwestern-Duell konnte Selina Egle auf Platz 11 für sich entscheiden, da ihre Schwester Madeleine nur auf dem 19. Platz gewertet wurde. Wie sehr die Läufe vom Schneetreiben in St. Moritz beeinflusst wurden, lässt sich am besten mit einem Novum beschreiben: Die offizielle FIL-Ergebnisliste weist aufgrund des heftigen Schneefalls keine Zwischenzeiten aus.

Lisa Schulte und ihre Fast-Premiere

Lisa Schulte, die am Vormittag mit Platz 7 best-platzierte Österreicherin war und ihr bestes Weltcup-Ergebnis erzielt hatte, wurde von Cheftrainer René Friedl belohnt und



anstelle von Madeleine Egle für die Team-Staffel nachgemeldet. Doch es sollte leider anders kommen als geplant. Das Staffel-Rennen wurde zwar pünktlich, wie vorgesehen gestartet, doch spätestens, als sich für das zweite Team das Start-Gate bereits öffnete, bevor der Zielabschlag - wahrscheinlich wetterbedingt - ausgelöst worden war, war klar, dass dieser Wettbewerb nicht regulär durchgeführt werden kann und in der Folge auch abgebrochen werden musste. Dass eine solche Entscheidung nicht nur sportlich zu bedauern ist, versteht sich von selbst. Was aber aus österreichischer Sicht doppelt schade ist, dass Lisa Schulte so um ihren ersten Einsatz in der Teamstaffel gebracht worden ist. Aufgrund des dichten Schneefalls wurde auf einen Neustart der Team-Staffel verzichtet.